

Jugendhilfeausschuss 20.06.2019

Astrid Lindgren

Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie in der Kindheit. Wir Großen sollten uns daran erinnern, wie das war.

Wir, der Jugendhilfeausschuss, haben die Aufgabe auf Probleme junger Menschen und Familien zu reagieren, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung aufzunehmen sowie die örtlichen Jugendhilfeangebote zu fördern und zu planen.

Vor Ort sind wir das Zentrum der Jugendhilfepolitik. Wir haben Grundsatzentscheidungen in Sachen Jugendhilfe getroffen. Wir haben uns als Lobbyisten für die Interessen von Kindern, Jugendlichen und Familien, die in unserer Gesellschaft immer noch zu kurz kommen, verstanden. Wir haben versucht und es als unsere Aufgabe gesehen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu schaffen und zu erhalten.

Ich konnte mit Ihrem Engagement rechnen. Priorität hatte für alle Mitglieder eine Einigung vor Ort zu erzielen und manchmal konnte weniger mehr sein. Es ging uns um die Qualität der Leistungserbringung – d.h. gemeinsame Qualitätskriterien „Wann ist unsere Arbeit gut?“ Die Jugendhilfeausschussmitglieder haben ihre fachlichen Ansprüche einbringen können und so den Hebel zur Weiterentwicklung angesetzt.

#### Handlungsbedarf

Keine „Alibi – Beteiligung“ sondern Beteiligung von Kindern und Jugendlichen als wirkliche Partizipation, d.h. eine zeitnahe Umsetzung ihrer Ideen und Bereitstellung von fachlicher Begleitung und Betreuung sowie finanzieller Mittel. Kinder und Jugendliche mit all ihren Besonderheiten, Unterschiedlichkeiten und Handicaps müssen als Experten ihrer eigenen Lebenswelt beteiligt werden.

Danke!

Beate Wübbenhorst

Wird die Erwa-  
nung für die  
in Zukunft haben  
die Kinder und  
Jugendlichen  
an unsere Stadt?  
oder wo sehen ich